

## Physiogeographische Infos zum besseren Verständnis der Topographie von Deutschland

Dreiklang: Tiefland, Mittelgebirge, (Voralpenland), Hochgebirge

**Tiefland:** Norddeutsche Tiefebene (mögliche Differenzierung: westdeutsche Tiefebene-Elbe-ostdeutsche Tiefebene);

Flüsse fließen von S-N: Ems, Weser, Elbe, Oder; Ablenkung nach NW während der Eiszeiten in Richtung der **Urstromtäler** → heute geknickter Verlauf z.B. Elbe:

Urstromtal : (SE-NW) **Schmelzwasserrinne** von Gletscherwasser der Eiszeit; heute für Verkehr von Bedeutung, weil günstige Kanalverbindung möglich;

**Mittelgebirge:** Reliefenergie 500-1000 m; Grenze im N: Wiehengebirge-Harz-Ezgebirge (Atlas); im S: Schwäbische Alb;

charakteristisch: **kleingekammertes Relief mit vielen Becken- und Tallandschaften**; Namen der einzelnen Gebirge, siehe Arbeitsblatt;

im Devon Ausprägung von bestimmten **tektonischen Linien**: an diesen Linien orientieren sich heute die Gebirge (unbedingt im Atlas nachvollziehen):

NE-SW **erzgebirgisch**

NW-SE **herzynisch**

NNW-SSE **eggisch** (Egge-Gebirge)

NNE-SSW **rheinisch**

**Voralpenland:** Hochebene zwischen Schwäbischer Alb und Alpen; Reliefenergie kl als 500-1000 m → kein Gebirge; aber Lage in ca. 500m Höhe → kein Tiefland;

Richtung der Flüsse von S-N: Iller, Lech, Isar, Inn; **Abfluss der pleistozänen Schmelzwasser**; Donau fängt diese auf: Richtung W-E;

Vorteil: Verkehrsanbindung der schiffbaren Donau ab Regensburg nach SE-Europa (Schwarzes Meer)

viele Seen (bekannt von W-E: Bodensee, Ammersee, Starnberger See, Chiemsee); sind **Zungenbecker** der pleistozänen Gletscher;

Relief geprägt durch eiszeitliche Ablagerungen; bestimmte Folgen von Oberflächenformen = **Glaziale Serie ( Grundmoräne-Zungenbecken-Endmoräne-Sander)**

**Hochgebirge:** Alpen (E-W-Erstreckung 500 km); ausgeprägte Klimascheide zwischen gemäßigttem Mittel- und subtropischen Südeuropa; große Bedeutung der Pässe für den Verkehr;

